50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname:

Wischpatina

· SDB-Gruppe:

18699

IIFI:

8ESN-E193-6002-01XT

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Holzbehandlungsmittel

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:

Alfred Clouth

Lackfabrik GmbH & Co. KG

Otto-Scheugenpflug-Straße 2

63073 Offenbach/Main

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax: +49 69 - 89 00 7 - 140

E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

· Auskunftgebender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum - Nord

Universitätsklinikum

Bereich Humanmedizin

Robert Koch Str.40

37075 Göttingen

Deutschland

Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 - H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und

Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme







GHS09

GHS02 GHS07

Signalwort

Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

(Fortsetzung von Seite 1)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten / Isopropanol / Xylol (Isomerengemisch) / Isopropylbenzol

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann

zu spröder oder rissiger Haut führen.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und

Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2, Sand, Löschpulver.

· 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Zubereitung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer %
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten 30-60

EG-Nummer: 918-668-5

Aquatic Chronic 2 - H411

Reg. nr.: 01-2119455851-35

Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3

- H226; 💠 STOT SE 3 - H335-H336; 🧇

1174522-15-6 Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, 5-12,5

isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

EG-Nummer: 926-141-6 Reg. nr.: 01-2119456620-43

🕸 Asp. Tox. 1 - H304

67-63-0 Isopropanol 5-12,5

EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ♦ Flam. Liq. 2 - H225; ♦ Eye Irrit.

2 - H319, STOT SE 3 - H336

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) 2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)

D ·

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina (Fortsetzung von Seite 2) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 -H335 100-41-4 Ethylbenzol < 2,5 EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119892111-44 Flam. Lig. 2 - H225; STOT RE 2 -H373, Asp. Tox. 1 - H304; 💠 Acute Tox. 4 - H332 98-82-8 Isopropylbenzol < 1,5 EG-Nummer: 202-704-5 Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; 🕚 STOT SE 3 - H335; 🧇 Aquatic Chronic 2 - H411

• SVHC

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· Nach Einatmen:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

Sympthomatisch behandeln.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

· Handhabung:

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 4)

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrsichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse:

3

LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

leicht entzündbar

7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

• Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte 50 mg/m3

1174522-15-6 Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes,

cyclics, <2% aromatics

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte 300 mg/m3 67-63-0 Isopropanol

ACW

AGW

Kurzzeitwerte1000mg/m3400ppmLangzeitwerte500mg/m3

200

2(II);DFG, Y 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW

 Langzeitwerte
 440
 mg/m3

 100
 ppm

2(II);DFG, H

100-41-4 Ethylbenzol

AGW

 Kurzzeitwerte
 176
 mg/m3

 40
 ppm

 Langzeitwerte
 88
 mg/m3

 20
 ppm

2(II);H, Y, DFG

98-82-8 Isopropylbenzol

AGW

Langzeitwerte 100 mg/m3
20 ppm

(Fortsetzung auf Seite 6)

ppm

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 5)

2,5(I);EU, H, Y

DNEL-Werte

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9.Aromaten

Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

67-63-0 Isopropanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

PNEC-Werte

67-63-0 Isopropanol

PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser) PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 140,9 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC: 2251 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser)

PNEC: 28 mg/kg (Boden)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser) PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser)

PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:

67-63-0 Isopropanol

BGW

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

(Fortsetzung auf Seite 7)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 6)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

100-41-4 Ethylbenzol

BGW

250 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

98-82-8 Isopropylbenzol

BGW

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Phenyl1,2-propanol

2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: iso-Propylbenzol

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

100 mg/m3

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und
- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz: Schutzbrille

Hautpflegemittel einsetzen.

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

(Fortsetzung auf Seite 8)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 7) Farbe: Gemäß Produktbezeichnung Charakteristisch Geruch: Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. pH-Wert: Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen. Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. Siedebeginn und Siedebereich: 88,0 °C 3.0 °C Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben): DIN 51 755 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar. Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben): 225,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten) Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung Explosive Eigenschaften: explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Explosionsgrenzen: Untere: 0,60 Vol % Obere: 12.00 Vol % Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt Dampfdruck: Nicht bestimmt. Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Nicht bestimmt. Circa - Angaben): Dampfdichte Nicht bestimmt. Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar Löslichkeit in: Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt. Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben): Dynamisch: Nicht bestimmt. Kinematisch: Nicht bestimmt. Lösemitteltrennprüfung: < 3 % Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben): Organische Lösemittel (entspricht Circa-91,00 % Angaben): Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):9,00 % 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

• Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

(Fortsetzung auf Seite 9)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

Entzündliche Gase/Dämpfe

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral, LD50: 3592 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 3160 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: > 10,2 mg/l (Ratte)

1174522-15-6 Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes,

cyclics, <2% aromatics

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

67-63-0 Isopropanol

Oral, LD50: 5840 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 13900 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: > 25 mg/l (Ratte)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 4 mg/l (Ratte)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 4 mg/l (Ratte)

98-82-8 Isopropylbenzol

Oral, LD50: 1400 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 12300 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 24,7 mg/l (Maus)

· Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizwirkung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

· Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

· Reproduktionstoxizität

(Fortsetzung von Seite 9)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H336 "Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen." eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H335 "Kann die Atemwege reizen." eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

```
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
```

Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

1174522-15-6 Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes,

cyclics, <2% aromatics

Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Wasserfloh)

67-63-0 Isopropanol

Dermal, L(E)C50: 9640 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 9714 mg/l (Wasserfloh)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Dermal, L(E)C50: 7,6 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 4,7 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 3,82 mg/l (Wasserfloh)

100-41-4 Ethylbenzol

Dermal, L(E)C50: 97,1 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 5,4 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 1,8-2,4 mg/l (Wasserfloh)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung:

Giftig für Fische.

- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

giftig für Wasserorganismen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT:

(Fortsetzung auf Seite 11)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 10)

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

Abfallschlüsselnummer nach EAK:

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken 08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· Ungereinigte Verpackungen nach EAK:

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR UN1263 UN1263 **IMDG** IATA UN1263

1263 FARBZUBEHOERSTOFFE ADR

(KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)

IMDG PAINT RELATED MATERIAL (AROMATIC HYDROCARBON MIXTURE, ISOPROPANOL

(ISOPROPYL ALCOHOL)

IATA PAINT RELATED MATERIAL

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel





(Fortsetzung auf Seite 12)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

(Fortsetzung von Seite 11)

HANDELSNAME: Wischpatina

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Class Label

IMDG

3



IATA Class Label

3 Entzündbare flüssige Stoffe



• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR || IMDG || III IATA || II

• 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33
EMS-Nummer: F-E.S-E

 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):E2Begrenzte Menge (LQ)5LBeförderungskategorie2TunnelbeschränkungscodeD/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L Excepted quantities (EQ) E2

• UN "Model Regulation":

UN 1263 FARBZUBEHOERSTOFFE (KOHLENWASSERSTOFFE, C9,AROMATEN, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3, 40

· Nationale Vorschriften:

(Fortsetzung auf Seite 13)

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

(Fortsetzung von Seite 12)

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

· Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

ΤT 0,02

· Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung.

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,

DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Isopropanol

Ethylbenzol

Xylol

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

· Gründe für Änderungen

SDB mit UFI

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.

Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Kann Schlafrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14 / 14

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

50325

überarbeitet am: 19.10.2020 Druckdatum: 19.10.2020

HANDELSNAME: Wischpatina

(Fortsetzung von Seite 13)

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

· Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert